

KITA – ABC



Kindertagesstätte Haiderbach





Abholberechtigung

Wir dürfen Ihr Kind ausschließlich an Personen übergeben, die auch abholberechtigt sind. Dafür erhalten Sie von uns ein entsprechendes Formular, in das Sie die berechtigten Personen eintragen. Ein Nachtragen von Personen ist natürlich jederzeit möglich. Das Dokument können Sie ausgefüllt wieder bei uns abgeben. Setzen Sie die/den Abholberechtigte/n in Kenntnis, dass ein Personalausweis oder ähnliches beim Kita-Team zur Abholung vorgezeigt werden muss.

Änderungen

Bitte benachrichtigen Sie uns bei Änderungen bzgl. Ihrer Anschrift, Telefonnummer o. ä., aber auch bei Änderungen in Bezug auf Sorgerecht, Trennung und Scheidung.

Ansprechpartner

Träger: Zweckverband Kita Haiderbach

Verbandsvorsteher Michael Merz , VG Bürgermeister

Leitung: Leonie Kappeller

Stellvertretung:

Fachkraft für Kinderperspektive – FaKiB: Simone Kieffer

Kita-Sozialarbeit: Marina Suppes, KV Westerwaldkreis

Sicherheitsbeauftragte: Katja Schröder, stellv. Ferda Türk Pehlivan

Datenschutzbeauftragte: Lara Jasmin Salverius und Daniela Breiden-Ogrzall

Anrede

Wir als Team behalten uns die Anrede mit „Sie“ vor. Dies ermöglicht uns in der Zusammenarbeit die nötige professionelle Distanz. Daher wünsche wir uns im Allgemeinen die SIE-Form.

Aufsichtspflicht

Damit die Mitarbeitenden ihrer Aufsichtspflicht nachkommen können ist es notwendig, dass Sie Ihr Kind morgens in die Gruppe bringen und es anmelden; Sobald die Übergabe mindestens mit Blickkontakt erfolgt ist, obliegt die Aufsichtspflicht uns. Dabei nicht zu vergessen: Kinder brauchen Rückzugsmöglichkeiten. Daher dürfen sie, je nach Entwicklungsstand, auch ohne permanente Aufsicht in Nebenräumen, Flur oder auf dem Außengelände spielen. Dabei werden Ihre Kinder sich nicht vollends alleine überlassen. Die Aufsichtspflicht endet, wenn die Kinder einer abholberechtigten Person mindestens mit Blickkontakt übergeben werden.

B...

Bring- und Abholzeit

Die Bringzeit ist von 07:15 Uhr bis 09:00 Uhr.

Die Abholzeit am Vormittag beginnt um 11:30 Uhr. Bitte beachten Sie unsere sensiblen Phasen im Tagesablauf.

Die Betreuungszeit endet je nach Betreuungsplatz:

U2: 14:15 Uhr

7-Stunden 14:15 Uhr 8-Stunden 15:15 Uhr 9-Stunden 16:15 Uhr

Beobachtung und Dokumentation

Das Grundfundament, um jedes Kind in seiner Entwicklung bestmöglich zu unterstützen, ist das Beobachten und Dokumentieren. Um Sie auf dem Laufenden zu halten, werden hierzu ein Mal im Jahr, bei Bedarf auch öfter, Entwicklungsgespräche geführt. Hierzu werden unter anderem Lerngeschichten zu den verschiedenen Entwicklungsschritten erstellt und Beobachtungsbögen (Grenzsteine der Entwicklung) geführt. Jedes Kind hat einen eigenen Dokumentationsordner, der gerne nach Absprache mit nach Hause genommen werden darf.

C...

Charakter

Jedes Kind hat seinen eigenen Charakter, seine Stärken und Schwächen, auf die wir uns einstellen und in unsere Arbeit mit einbeziehen.

D...

Demokratie (Partizipation)

Noch nie war Demokratie so wichtig wie in diesen Zeiten. Jedes Kind in unserer Kita erhält, unabhängig von Alter und Entwicklungsstand, bei uns die Möglichkeit an demokratischen Entscheidungen und Prozessen teilzunehmen und diese mitzugestalten. Durch kindgerechte Partizipation und unterschiedliche Beschwerdeverfahren werden hier Erfahrungen gesammelt.

Datenschutz

Alle Informationen von Ihnen an uns werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz, sofern keine offizielle Aufhebung vorliegt.



Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung ist, wie auch Bewegung, wichtig für eine gesunde Entwicklung. Das Frühstück wird von den Eltern mit in die Kita gegeben; daher bitten wir Sie auf ein ausgewogenes und gesundes Frühstück zu achten, um unsere Arbeit zu ergänzen. Ihre Kinder haben täglich die Möglichkeit, in unserem Essensraum in der Zeit von 07:30 Uhr bis 10:15 Uhr zu frühstücken. Die Mitgabe von Geschirr jeglicher Art ist nicht notwendig.

Das Mittagessen findet ab 11:15 Uhr (U2- Kinder) und ab 11:30 bis 12:00 Uhr für die U3-Kinder statt und wird von einer Bezugserzieherin begleitet. Unsere „jüngeren“ Kinder benötigen noch mehr Unterstützung beim Mittagessen als unsere „größeren“ (Ü3), die gerne frei wählen möchten, wann sie essen gehen. Die Mittagessenszeit beginnt für die 4-6 Jährigen um 12 Uhr und endet um 13:00 Uhr.

Als zertifizierte Ernährungs-Kita ist es uns wichtig, dass wir vorzugsweise regionale, saisonale und nach Möglichkeit Bio-Produkte verwenden. Unser Mittagessen wird täglich in Anlehnung an die Empfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) frisch zubereitet.

Am Nachmittag wird den Kindern ein frisch zubereiteter Snack angeboten.

Wir sind darauf bedacht, dass ihre Kinder möglichst viele Trink-Angebote erhalten. Hierfür gibt es im Essensraum Getränkezapfstellen und in den Gruppen, wie auch auf dem

Elterngespräche/Feedbackgespräche

Pro Jahr findet ein Entwicklungsgespräch um den Geburtstag des Kindes herum statt.

Feedbackgespräche finden nach Bedarf ungefähr 6-8 Wochen nach dem Eingewöhnungsprozess statt.

Des Weiteren führen wir während der Bring- und Abholzeit nach Möglichkeit Tür- und Angelgespräche. Diese Gesprächsform ist eine wichtige Grundlage des situativen Handelns, da sich dabei über aktuelle Erlebnisse und Bedürfnisse Ihres Kindes ausgetauscht werden kann. Darüber hinaus können Sie uns jederzeit ansprechen und einen Termin für ein Gespräch vereinbaren.

Eingewöhnung

Eingewöhnungen finden bei uns für U3 nach dem „Peer-Group Eingewöhnungskonzept“ statt. Dieses berücksichtigt wissenschaftliche Grundlagen der Bindungstheorien und Transitions- und Peerforschung. Dabei geht es um den Stellenwert der Peergroup für die Bewältigung von bedeutsamen Transitionen (Übergängen). Eine weitere wichtige Basis für den Prozess der Eingewöhnung ist die Bindung zu den Bezugspersonen. In der Eingewöhnung werden die Bindungspersonen zum sicheren Hafen für die Kinder. Hier können erste Erfahrungen mit vertrauten Bindungspersonen langsam und modellhaft auf die Bindungsbeziehung zu einer pädagogischen Fachkraft übertragen werden.

In Einzel und Sonderfällen und im Ü3 (4-6 jährige) gewöhnen wir nach dem Berliner Modell ein.

Elternbeiträge

Mit dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz entfällt der Elternbeitrag mit Vollendung des 2. Lebensjahres. Für Kinder unter 2 Jahren wird der zu zahlende Elternbeitrag vom Kreisjugendamt einkommensabhängig festgelegt. Bei einkommensschwachen Familien, sowie bei Pflegekindern, kann auf Antrag beim Jugendamt der Elternbeitrag teilweise oder ganz übernommen werden. Der Erziehungsbeitrag und alle weiteren Beiträge sind das ganze Jahr über zu entrichten, auch während der Ferien und bei Krankheit des Kindes. Ein Portfoliobeitrag (inkl. Getränkegeld), in Höhe von derzeit 5,00€ pro Monat, wird von allen Familien ohne Ausnahme halbjährlich erhoben. Die Beiträge dienen Jahresfestivitäten, Kindergeburtstagen, außergewöhnlichen Aktivitäten, sowie zu Zwecken der elektronischen Dokumentation über die Kinder.

Für das Mittagessen berechnen wir einen Betrag von 3€ pro Mahlzeit. Dieser wird am Monatsende für den Vormonat per SEPA Lastschriftmandat eingezogen. Die Abwicklung erfolgt über die VG Ransbach-Baumbach.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Der Begriff Erziehungs- und Bildungspartnerschaft beschreibt eine Zusammenarbeit, in der sich Eltern und pädagogische Fachkräfte als gleichwertige Partner in der Erziehung der Kinder erleben. In der Zusammenarbeit sind sowohl die Eltern als auch die pädagogischen Fachkräfte Bildungspartner und Bildungsgestalter und tragen eine gemeinsame Verantwortung für die Bildungsprozesse der Kinder.

Das Verhältnis auf Augenhöhe ist dabei besonders wichtig, wenngleich Eltern grundsätzlich die Experten für ihr eigenes Kind sind.

Im Rahmen dessen bieten wir verschiedene Angebote an:

- Themenbezogene Elternabende
- Elternversammlung
- Elternausschuss
- Kita-Beirat
- Eltern-Kind-Veranstaltungen



Feste, Feiern und Geburtstage...

...feiern wir, so wie sie fallen...

Wir gehen auf die unterschiedlichen Feiertage des Jahres ein. Darüber hinaus finden sowohl kitainterne als auch öffentliche Veranstaltungen statt. Geburtstage werden in den jeweiligen Stammgruppen individuell gefeiert. Sofern Sie etwas für Ihr/e Kind/er mitbringen möchten, haben Sie hier folgende Auswahlmöglichkeiten

- Ein Obstteller mit Keksen oder
- ein Rohkostteller mit Crackern

Bitte nehmen Sie auch darauf Rücksicht, dass diese Mitgaben servierbereit und verzehrfertig hier ankommen, damit unsere Fachkräfte sich ganz auf Ihr/e Kind/er konzentrieren können! Des Weiteren bitten wir auf Geschenke für die „Kita-Partygäste“ zu verzichten.

Fotos

Fotos mit dem Privathandy in und von der Kita sind nicht erlaubt; weder für das Personal noch für die Elternschaft ist die Nutzung während der Betreuungszeiten in der Kita gestattet. Bei Festen und Veranstaltungen stellen wir ein:e Fotograf:in ab und lassen Ihnen die Bilder gerne zukommen. Zusätzlich kommt in regelmäßigen Abständen ein:e Fotograf:in in die Kita. Hierüber werden Sie rechtzeitig informiert. Für die Bildungsdokumentation der Kinder werden ausschließlich Kita-Handys oder -Kameras genutzt.

Förderverein

Unsere Kita hat einen Förderverein, der uns immer wieder tolle Sachen ermöglicht. Ein Anmeldeformular erhalten Sie mit den Aufnahme-Papieren zum Betreuungsplatz.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder!



Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Haken mit Symbol oder Foto. Hier können alle Dinge, die für den Tagesablauf benötigt werden (Jacke, Tasche, Matschsachen...) verstaut werden. Unter den Garderobenbänkchen können die Hausschuhe bzw. Schuhe/Gummistiefel abgestellt werden. Bitte denken Sie daran, dass Eigentum Ihres Kindes entsprechend zu kennzeichnen. Wir bitten ebenfalls darum, die Garderobe jahreszeitengemäß anzupassen.



Handy

Wir haben grundsätzlich ein Handyverbot für Eltern und päd. Personal innerhalb der Kita. Uns ist es wichtig, dass der Fokus auf Ihren Kindern liegt – gerade in Bring- und Abholphasen.

Die gruppeneigenen Handys werden für Fotos genutzt, die wiederum zu Dokumentationszwecken dienen.

Hygiene

Hierzu hängen in jedem Raum Hygienepläne, in denen die Handlungen zur Reinigung festgelegt sind. Darüber hinaus achten wir bei uns aber auch bei den Kindern auf regelmäßiges Händewaschen.

Beim Wickeln sind wir darauf bedacht, dass jedes Kind mit seinen persönlichen Wickelutensilien gewickelt wird. Hier liegt das Auffüllen der Wickelschublade in der Verantwortung der Eltern.

Hausschuhe

Ihre Kinder benötigen in der Kita rutschfeste Hausschuhe. Hierbei ist es uns wichtig, dass Ihr Kind diese nach Möglichkeit alleine an- und ausziehen kann. Bitte keine Crocs! Hierdurch herrscht eine hohe Verletzungsgefahr für die Kinder.



Inklusion

„Vielfalt ist die Würze des Lebens“ (Ernst von Wildenbruch)

In unserer täglichen Arbeit hat jedes Kind ein Anrecht darauf, dass es in seinen unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsphasen individuelle Begleitung und Unterstützung bekommt. Alle Kinder werden mit ihren persönlichen Fähigkeiten und ihrer sozialen und kulturellen Zugehörigkeit wertgeschätzt. Gemeinsam lernen wir von- und miteinander. Eine bedeutsame Rolle nehmen der ressourcenorientierte Umgang und die verantwortungsbewusste Zusammenarbeit mit Familien in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung ein. Kinder mit erhöhtem Förderbedarf werden nach Genehmigung durch das Landesjugendamt, durch eine Integrationsfachkraft individuell betreut und gefördert.

Infos

Alle wichtigen Informationen, Termine oder Neuigkeiten erhalten Sie über unsere Kita-Elternapp oder auf unserer Webseite www.kita-haiderbach.de unter der Rubrik „Infos“ → „Elternbereich“. Dies ist eine passwortgeschützte Seite. Das Passwort erhalten Sie vor Ort.



Jahresplanung/Schließtage

Zwischen Weihnachten und Neujahr, an Karneval, an Brückentagen sowie 2 Wochen im Sommer ist unsere Kita geschlossen. Darüber hinaus kommen noch Fortbildungs-, sowie Qualifizierungstage u. A. hinzu. Den genauen Plan können Sie auf der Homepage im Elternbereich bei Terminen einsehen oder vor Ort in Papierform erhalten.



Kinderrechte

Diese sind in der UN-Kinderrechtskonvention klar geregelt. Uns liegt am Herzen, dass die Kinder möglichst viele Ihrer Rechte kennen, damit sie Schutz, Förderung, Beteiligung und daraus resultierend alles erhalten, um das Kindeswohl zu sichern.

Krankheiten/Allergien

Hierzu erhalten Sie eine separate Handlungsanweisung zum Umgang mit Krankheiten. Allergien teilen Sie uns bitte persönlich und auch auf dem Anmeldeformular mit.

Kündigung

Die Kündigung eines Kita-Platzes muss vier Wochen zum Monatsende erfolgen und bedarf der schriftlichen Abgabe bei der Kita-Leitung.

Die Kita-Zeit endet mit der Einschulung des Kindes. Bei regulärer Einschulung ist keine schriftliche Abmeldung erforderlich.

Fehlt ein Kind vier Wochen unentschuldigt, so erlischt der Anspruch auf den Kita-Platz.

Ein Kind kann vom Kita-Besuch ausgeschlossen bzw. der Kita-Platz gekündigt werden, wenn die entsprechende Förderung des Kindes, sowie die adäquate Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten nicht möglich ist.

Kommunikation

Telefonnummer: 02623/4186

E- Mail: Kita: info@kita-haiderbach.de

Mondgruppe: mondgruppe@kita-haiderbach.de

Sonnengruppe: sonnengruppe@kita-haiderbach.de

Wolkengruppe: wolkengruppe@kita-haiderbach.de

Regenbogengruppe: regenbogengruppe@kita-haiderbach.de

Sternengruppe: sternengruppe@kita-haiderbach.de

Sternschnuppengruppe: sternschnuppengruppe@kita-haiderbach.de

Schneeflockengruppe: schneeflockengruppe@kita-haiderbach.de

Konzeptionelle Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite und während des Aufnahmegesprächs.

Allgemein: KiKom Kita App

KiKom Kita App

Zur Registrierung erhalten Sie von uns einen Aktivierungscode und ein Schreiben, in dem Sie alle Schritte zur erfolgreichen Registrierung erklärt bekommen. Die App laden Sie sich aus dem App-Store ihres Handys herunter.



Leitbild

Wir legen Wert auf eine familienergänzende und -unterstützende, bedarfsgerechte, wertorientierte Betreuung und Erziehung. Das Kind steht immer im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

„Es gibt zwei Dinge, die wir unseren Kindern auf den Lebensweg mitgeben sollten: Wurzeln und Flügel!“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Für uns sind Kinder die Organisatoren ihres Lebens und wir unterstützen sie als Ko-Konstrukteure. Alle Kinder lernen auf ihre eigene Weise und im eigenen Tempo, daher möchten wir die Kinder dort abholen, wo sie in Ihrer Entwicklung stehen und sie begleiten. Jedes Kind besitzt das gleiche Recht auf Bildung und sollte daher die gleichen Chancen erhalten.



Morgenkreis

Findet täglich in jeder Gruppe individuell statt. Hier werden Abläufe, Wünsche, Lieder, Spiele etc. in der Gemeinschaft besprochen und durchgeführt.

Maßnahmeplan

Der Maßnahmeplan regelt die offizielle Vorgehensweise, mit welchen Maßnahmen Personalausfälle/Unterschreitungen kompensiert werden. Welche Maßnahmen im Falle von Personalausfällen einzuleiten sind, ist von einrichtungsspezifischen Faktoren abhängig. Der Träger legt den einrichtungsspezifischen Maßnahmeplan verbindlich fest. Dieser wird mit dem Jugendamt und dem LSJV abgestimmt.

Beispiele für solche Maßnahmen sind das Einschränken des Betriebes durch Kürzen der Öffnungszeiten oder eine Notbetreuung. Über entsprechende Maßnahmen werden Sie informiert und auf unserer Website sowie an unserer Eingangstür können Sie den Maßnahmeplan mit aktueller Stufe einsehen.



Natur

Unser großes Außengelände bietet den Kindern zu jeder Jahreszeit viele Möglichkeiten an sinnlichen Erfahrungen. Da dies ein wichtiger Baustein der kindlichen Entwicklung darstellt bitten wir Sie, Ihren Kindern zweckmäßige Kleidung mitzugeben, welche auch schmutzig werden darf. Für feuchtes und/oder kühles Wetter bringen Sie bitte Matschkleidung/einen Schneeanzug mit.



Offenheit

Als wichtiges Fundament für unsere pädagogische Arbeit sehen wir eine gute Zusammenarbeit, in der sich die Kompetenzen der Eltern, als Experten des eignen Kindes, und die Kompetenzen der Erzieher:innen, als Fachpersonal, sinnvoll ergänzen. Daher bitten wir Sie, bei Fragen, Kritik oder Anregungen oder Problemen stets das Gespräch mit uns zu suchen.

Ohhh...

...wie sieht das denn aus?!

Schmutzig machen gehört zum „Kind sein“ und zu unserem Kita-Alltag dazu. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Wahl der Kleidung Ihrer Kinder.

Offene Tür

Nach Absprache dürfen Eltern und Sorgeberechtigte gerne einen Morgen in unserer Kita hospitieren.

Unsere Türen stehen meist offen. Uns ist es wichtig, dass die Kinder sich Spielpartner, Ort und Angebot frei wählen.

P . . .

Partizipation

Diese beruht immer auf Freiwilligkeit. Die Kinder entscheiden im Alltag über gemeinsame Aktivitäten. Durch das Einbeziehen erleben sie Teilhabe, Akzeptanz, Selbstwirksamkeit und Wertschätzung.

Zum Beispiel mithilfe unseres Wochenplans können die Kinder aktiv im Alltag entscheiden: Hier werden verschiedene Aktionen dargestellt und die Kinder entscheiden selbst, was sie machen möchten; so lernen sie auch eigene Kompetenzen und Wünsche selbst einzuschätzen. Beim freien Frühstück und Mittagessen entscheiden die Kinder selbst wann, was und mit wem sie essen!

Portfolio

Die Arbeit mit dem Portfolio ist auf dem Grundsatz des individuellen Lernens aufgebaut. Jedes Kind lernt in seinem eigenen Tempo, hat persönliche Interessen und Stärken. Das Portfolio bietet uns die Möglichkeit, den eigenen Lernweg von jedem ihrer Schützlinge nachhaltig und vor allem anschaulich festzuhalten, so dass vor allem das Kind selbst seine Lernprozesse nachvollziehen und reflektieren kann. Gleichzeitig veranschaulicht das Portfolio auch für Eltern, wie sich ihr Kind kontinuierlich weiterentwickelt und kann als Grundlage für Entwicklungsgespräche dienen. Nicht zuletzt ist das Portfolio eine Methode, die gesamte Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes zu dokumentieren. Ein Kind lernt selbstverständlich nicht nur im Kindergarten, sondern auch zu Hause. Daher sind die Eltern ebenfalls aufgefordert, Fotos und Erinnerungen festzuhalten, die für ihr Kind eine Bedeutung haben, und diese in das Portfolio zu integrieren.

Q . . .

Qualität

Qualitätsentwicklung bedeutet für uns Konzeptionsfortschreibung, Evaluation, Dokumentation, Weiterbildung und regelmäßige Teambesprechungen/-reflexion. Im Hinblick auf Qualitätsmanagement haben wir unsere Arbeitsprozesse in einem Qualitätshandbuch zusammengefasst. Dieses wird fortwährend hinsichtlich der verschiedenen Qualitätsdimensionen überprüft und ggf. ergänzt und/oder angepasst.

Zu diesen gehören:

→ Strukturqualität, Konzeptqualität, Prozessqualität, Ergebnisqualität

R...

Räume

Wir haben sieben Gruppenräume, einen Vorschulraum, eine Turnhalle, einen Essensraum, drei Ruhe- bzw. Schlafräume, eine Küche, einen Personalraum, einen Besprechungsraum/Bibliothek, großen Flur mit verschiedenen Aktionsnischen und diverse Abstellräume.

Regeln und Rituale

Diese geben Halt und Struktur. Durch tägliche Interaktionen benötigen wir bestimmte Regeln und Rituale, um den Tagesablauf und das gemeinschaftliche Miteinander innerhalb der Kita zu strukturieren. Wir achten darauf, dass sich alle gleichermaßen an die Regeln halten. Den Kindern bietet dies Halt und Orientierung.

S...

Schlaf und Ruhezeit

Ein Kita-Tag ist für Kinder anstrengend. Permanent umgeben von anderen Kindern und Erwachsenen kann es laut sein und es entstehen viele neue Eindrücke, Konflikte und Emotionen. Diese und weitere Faktoren fordern Kinder und verstärken das Bedürfnis nach Ruhephasen und Entspannungsmomenten. Das Ruhe- bzw. Schlafbedürfnis entwickelt sich bei jedem Kind sehr individuell. Auch wenn Kinder nicht mehr tagsüber schlafen, brauchen sie dennoch Ruhe- und Erholungsphasen. Unsere Schlafzeit beginnt um 12 Uhr und endet um 14 Uhr. Die Ruhezeit beginnt um 13 Uhr und endet um 13:30 Uhr. Ruheangebote werden gruppenintern beschlossen und gestaltet.

Sonnenschutz

Es ist wichtig, dass die Kinderhaut vor UV-Strahlen geschützt wird. Daher benötigen die Kinder in den Sommermonaten einen erhöhten Sonnenschutz. Die Kinder werden vor Beginn der Kita zu Hause eingecremt und bringen einen Sonnenhut und bestenfalls auch eine Sonnenbrille mit. Das Nachcremen übernehmen wir für die Tageskinder mit einer sensitiven Sonnenschutzcreme abhängig vom Tages-UV-Index. Näheres hierzu finden Sie in unserem Qualitäts-Ordner im Leitungsbüro.



Träger

Unser Träger ist der Kita Zweckverband Haiderbach. Die vier Mitglieder sind die jeweils gewählten Bürgermeister der Haiderbach-Gemeinden. Von diesen vier werden ein Zweckverbandsvorsteher und auch sein Stellvertreter gewählt. In dieses Gremium kommt zusätzlich aus jeder Ortschaft ein Mitglied des Gemeinderats hinzu. In regelmäßigen Zweckverbandssitzungen werden personelle, bauliche und andere Anliegen besprochen und Entscheidungen getroffen.

Turnen

Kinder haben einen hohen Bewegungsdrang. Dem möchten wir bestmöglich nachkommen. Hierfür haben wir in unserer Kita einen Turnraum, in dem im morgendlichen Ablauf Angebote stattfinden oder auch frei zugängliche Bewegungsbaustellen geschaffen werden, an denen die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten trainieren können. Auch unser naturnah angelegtes Außengelände bietet den Kindern viel Raum, um mit abwechslungsreichen Bewegungsmustern ihre Motorik zu erproben. Zum Turnen benötigen die Kinder entsprechendes Schuhwerk. Rutschsocken sind hier nicht geeignet.

Team

Bei unserer großen Kita ist auch unser Team ziemlich groß!

Einmal wöchentlich findet montags in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr unsere Teamsitzung statt. Unterschiedliche Formen der Teammeetings wie Klein-Gruppen- und Bereichsteams ermöglichen es uns, auf die Bedarfe der einzelnen Teammitglieder einzugehen.

Das Küchenpersonal besteht aus vier Personen, die in wechselnden Schichten für die Zubereitung der Mahlzeiten verantwortlich sind.

Jeden Dienstag in der Zeit von 14:30 Uhr – 15:30 Uhr trifft sich unser Küchenpersonal zur Teamsitzung. Hier werden Essenspläne, Regelungen zu Einkäufen, neue Gerichte/Gerichte die bei den Kindern nicht so gut ankommen reflektiert und besprochen.

Bei Bedarf findet auch ein gemeinsames Meeting zwischen pädagogischem und Küchenpersonal statt.



Unfälle

Unfälle können manchmal passieren!

Wir sorgen für Ihr Kind und informieren je nach Schwere sofort oder berichten Ihnen darüber, wenn Sie Ihr Kind abholen. Können wir Sie mal nicht erreichen und der Unfall ist schwerwiegend, konsultieren wir einen Arzt.

Generell schreiben wir zu jedem Unfall eine kurze Meldung, die wir abheften. Gehen Sie mit Ihrem Kind nach einem Unfall zum Arzt oder ins Krankenhaus, teilen Sie uns dieses bitte mit, da wir in diesem Fall eine ausführlichere Unfallmeldung zur Absicherung Ihres Kindes an die Unfallkasse senden.

Urlaub für das Kind

Liebe Eltern, bitte berücksichtigen Sie, dass sich auch Ihr Kind hin und wieder von dem Kitaalltag erholen muss (Recht auf Erholung).

Urlaub und freie Tage für das Personal

Nicht alle unsere Schließtage sind auch freie Tage für das Personal. Durch Vertretung und Veranstaltungen können „Überstunden“ anfallen; diese versuchen wir in Randzeiten abzubauen. Daher fehlt während der Ferien häufig mehr Personal.

Unser Urlaubsanspruch ist tariflich geregelt.

Übergänge

Durch unsere altershomogenen Gruppen erleben die Kinder bei uns je nach dem (Aufnahmealter) drei Übergänge. Der erste ist von den unter 2-Jährigen zu den über 2-Jährigen, sowie nachfolgend von den 3-Jährigen zu den über 4-Jährigen. Bei den unter 2-Jährigen findet der Wechsel zum Geburtstag statt. Der nächste Wechsel findet regulär zum neuen KiTa-Jahr statt. Im Vorfeld findet hierzu ein Transitionsgespräch zwischen Eltern, Bezugserzieher:in und „neuer“ Bezugserzieher:in statt, um einen gelungenen Übergang zu gestalten.



Verwaltung

Die Verbandsgemeinde Verwaltung Ransbach-Baumbach unterstützt den Zweckverband wie auch die Kita in den Verwaltungstätigkeiten. Sie kümmern sich um viele Abläufe, die meist im Hintergrund verlaufen und wickeln diese für uns ab.

Vorschulkinder

Wir sehen die gesamte Kita-Zeit als Vorbereitung auf die Schule.

Um das letzte Kita-Jahr als etwas „Besonderes“ zu gestalten und den Kindern die Transition von der Kita in die Grundschule zu erleichtern und deren Gemeinschaftsgefühl zu stärken, finden hierzu verschiedene Angebote und Projekte in der Peergroup statt.



Wechselkleidung

Bitte sorgen Sie für immer ausreichend Wechselkleidung in einem separaten Beutel. Dies vermeidet unangenehme und zeitraubende Anrufe in Notfallsituationen Ihrer Kinder.

Weiter- und Fortbildung

Wir nehmen an Einzel- beziehungsweise Team-Fortbildungen teil. Zu unserer Qualitätssicherung gehören auch Konzeptions- und Qualifizierungstage, die zur Fortschreibung bestehender Konzepte und der Qualitätssicherung dienen. Diese sind auf der Ferienreglung für Sie vermerkt.

Wünsche

Damit wir eine gemeinsame gute Arbeit im Sinne der Kinder erzielen, möchten wir Sie einladen, Wünsche, Kritik, Anregungen usw. für uns anzubringen. Nur mithilfe Ihrer konstruktiven Kritik können wir unsere Arbeit weiter entwickeln.

X, Y ...

Z ...

Zum Schluss

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Familien und Kita liegt uns sehr am Herzen und ist die Basis unserer Arbeit mit Ihren Kindern. Sie als Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für Ihre Kinder, daher ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und damit einhergehend regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe essentiell, um Ihr Kind bestmöglich zu begleiten.